

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 28 (1906)
Heft: 23

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 23 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Lebensdauer der Frauen berühmter Männer.

Frau Friederike Rietschel, die am 14. Mai zu Gross-Lichterfelde in ihrem 87. Lebensjahr verstarbene Witwe des Bildhauers Ernst Rietschel, hat die große Zahl der Beispiele für die bekannte Tatsache bestätigt, daß die Frauen nicht bloß im allgemeinen eine längere Lebensdauer als die Männer haben, sondern daß auch insbesondere die großen Männer von ihren Witwen sehr lange überlebt zu werden pflegen.

Die Erfahrung lehrt, daß von je zehn berühmten Männern mindestens sechs früher als ihre Gattin vom Tode hinweggerafft werden. Friederike Rietschel, die übrigens die vierter Ehefrau des Künstlers war, überlebte ihren Gatten 45 Jahre, also noch weit länger als z. B. die Witwe Schillers, die noch 21 Jahre nach dessen Tode lebte, und noch länger als die Witwe August v. Kotzebues, die ihrem jährlings geliebten Manne erst 33 Jahre nach seiner Ermordung in den Tod folgte; doch ward sie hierin noch übertrffen durch Mozarts Konstanze, die sich nicht lange nach seinem Hinscheiden wieder verheiratete und, nochmals Witwe geworden, nicht weniger als 51 Jahre nach dem Ab-

leben ihres ersten Gatten das Zeitliche segnete. Neben überlebte Friederike Rietschel auch ihren vor zehn Jahren verstorbenen weit jüngeren Bruder, den als Biographen ihres Gatten bekannten Zittauer Rechtsanwalt Andreas Oppermann.

Was ist Schön?

Neber merkwürdige Schönheitsideale plaudert ein englisches Blatt. In jedem Lande der Welt hat man ein anderes Schönheitsideal. Die japanischen Frauen gelten als lieblich, wenn sie vergoldete Zähne tragen, in Indien zieht man rot gefärbte Zähne vor. In Grönland färben die Frauen ihre Gesichter mit blauen und gelben Farbstoffen, und das hübschste moskowitische Mädchen muß seine frische Haut mit grober roter und weißer Tinte beschmieren, wenn es bewundert sein will. Die Chinesinnen müssen bekanntlich einen kleinen Fuß haben und unterwerfen sich deshalb der Marter durchbare Verstümmelungen. In Persien ist eine Adlernase ein wesentlicher Bestandteil der männlichen und weiblichen Schönheit, und in einer Familie mit mehreren Söhnen ist die Form der Nase für die Wahl des Thronfolgers öfters entscheidend gewesen.

Rotes Haar ist in Persien etwas schreckliches, es wird immer gefärbt. In der Türkei dagegen ist rotes Haar eine Schönheit, und die Frauen brauchen reichlich Henna, um die Farbe ihrer von Natur rabischwarzen Locken zu ändern. In einigen Ländern drücken die Mütter die Nasen ihrer Töchter ein, um sie anziehend zu machen, und in anderen Ländern legt man die Köpfe der Neugeborenen zwischen Bretter, damit sie länger oder vierrechter werden. In China, wo die meisten Augen schmal und lang sind, wird ein schmales Auge für besonders schön gehalten. Die chinesischen Mädchen reißen ihre Augenbrauen aus, um sich zu sein. Die Türkinnen bemalen dagegen ihre Augenbrauen mit Gold, was besonders abends sehr seltsam wirkt.

Kurz vor Inkrafttreten des neuen Zolltariffs konnte noch ein kleiner Rest von dem rasch so beliebt gewordenen Mailänder-Bienenhonig (Sommererde, braun) herübergemommen werden. Verkäuflich zum alten Preis von Fr. 7.40 die 8 Pfundbüchse, Zol, Porto, Verpackung, Spesen, eine schöne, sehr solide Blechbüchse — alles inbegriffen. Auf Verlangen wird gegen Nachnahme des Betrages sofort Sendung gemacht. Offeren befördert die Expedition. [4098]

PIANOS

ALFRED
BERTSCHINGER
OETENBACHSTR. 24
1. STOCK ZÜRICH I

HARMONIUMS

1919

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung. [4273] Fordert gesundes gutes Aussehen gesundes Esslust. Teint. Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchs- anweisung zu haben in allen Apotheken und Drogurien. (H 2000 Y)



627

Vorhang- Etamin-Stoffe

sowie
Spachtel-Rouleaux
und Rouleaux-Stoffe

jeder Art kaufen Sie ganz besonders vorteilhaft im ersten Zürcher Vorhang-Versandgeschäft von

Moser & Cie., zur Trülle, Zürich I. [3954]

Verlangen Sie gefl. Muster.

Einige ungefähre Angaben über Breite, Farbe und Preis sind b. i. der grossen Reichhaltigkeit sehr erwünscht.

Schuler's Salmiak-Terpentin-Waschpulver

1. Meine Frau war stets verstimmt beim Waschen, Es war kein fröhlich Wort mehr zu erhaschen; Doch seit sie SCHULER'S WASCHPULVER verwendet, Hat sich das Blatt zum Fröhlichsten gewendet.

1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format Fr. 2.40

500 Doppelbogen Postpapier klein oder Oktav-Format, Fr. 1.50

500 Doppelbogen Postpapier Quart (Geschäfts-Format) „ 3. —

100 Bogen schönes Einwickelpapier [4004] Fr. 2. —

100 sortierte schöne Ansichts-Postkarten Fr. 2, seiden 3. —

Preisliste und Muster von Couverts, Post- und Packpapieren zu sehr billigen Preisen gratis. Bei Einsendung des Betrages franko.

Papierwarenfabrik A. Niederhäuser, Grenchen.

Gesichtsausschläge Knötchen, Mitesser.

Teile Ihnen mit, dass ich durch Ihre briefliche Behandlung von Gesichtsausschlägen, elternden und verhärteten Knötchen und Mitessern, die seit 4½ Jahren mein Gesicht verunziert, vollständig befreit worden bin. Hätte Ihnen früher geschrieben, doch habe ich mich vergewissern wollen, ob keine neuen Ausschläge entstehen würden. Die Heilung hat sich jedoch als dauernd erwiesen, weshalb ich nebst Gott Ihnen meinen innigsten Dank ausspreche. Sollte später in unserer Familie ärztliche Hilfe nötig sein, so werden wir uns sofort an Sie wenden. Ich stelle es Ihnen frei, dieses Zeugnis zu veröffentlichen und werde gerne jedem, der fragt, Auskunft geben. Obere Kaiserstrasse 36, Geisweid, Kr. Siegen, 24. Juli 1903. Frl. B. Schneider. Dass obige Unterschrift von B. Schneider vollzogen ist, bescheinigt: Clafeld, 24. Juli 1903. Der Gemeindenvorsteher. i. V.: F. Schleifenbaum. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus.

Brillant-Seife & Seifenpulver

werden von sparsamen Hausfrauen immer angewendet, wo es sich darum handelt, eine regelmässig schöne u. tadellose Wäsche zu erhalten. Die Hausfrauen sparen mehr durch d. Gebrauch von guten Seifen, da schlechte Seifensorten die Wäsche bald ganz ruinieren.

Ueberall zu haben.

128
130

[3658]

LANG-GARNE Beste STRICKGARNE

Lang-Garne sind in den Nummern 5/2, 7/2, 7/3, 9/2, 10/4, 12/4, in Doppelgarn Nr. 30/8, und allen Farben erhältlich. Diese Garne werden somit in den größten bis zu den feinsten Sorten für Hand- und Maschinenstricken und häuslich in bester Makromalerei hergestellt. Zur 100-Garne Nr. 5/2 wird zudem ein besonders passendes einfaches Stopfgarn billiger abgegeben. Man verlange ausdrücklich Originalaufmachung mit dem Namen der Firma Lang & Cie. in Reiden. Auf Wunsch werden gerne überall Bezugsquellen angegeben. (H 883 Lz) [4208]

Ohne Kosten

erhalten Sie von untenstehendem Bureau

Insertionspläne

Auskunft in

Reklame-Angelegenheiten

Inserat-Kataloge

Strenge reelle Bedienung.
Absolute Verschwiegenheit bei
Chiffre-Inseraten.

Annoncen-Expedition
F. Ruegg, Rapperswil
am Zürichsee.

Verlangen Sie bei Ihrem Lieferanten das beste Waschmittel

PETRIN.

Es besteht aus Petrol, Terpentin und Salmiak und macht die Wäsche blendend weiss.

Chem. Fabrik Stalden (Bern).

Berner-

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und Berner-

Halblein,

stärkster, naturwollener Kleiderstoff, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemüht Privaten umgehend

Walter Gygax, Fabrikant in Bleienbach.

Echt englischer

Wunderbalsam

beliebteste Marke [3998]

à 3 und 4 Fr. per Dutzend.

Reischmann, Apotheker, Näfels.

Milch- und Bierflaschen aus Papier.

Mit Papierflaschen, welche in den Vereinigten Staaten von Nordamerika fabriziert werden, machen jetzt einige der größten englischen Brauereien im kleinen sehr eingehende Versuche, bei denen es hauptsächlich darauf ankommt, festzustellen, ob der Papierstoff, aus dem jene bestehen, nicht nach längerer Zeit durch das Bier aufgeweicht werde, und ob man sich fortgesetzt oder doch mehrere Male dieser neuartigen Behälter bedienen kann. In den Vereinigten Staaten, schreibt die „Tageszeitung für Brauerei“, bedient man sich papierner Flaschen und sonstiger Behälter mit bestem Erfolg bei der Milchverwendung. Anfänglich konnte man die Flüssigkeit nur auf ein paar Stunden darin aufbewahren, aber jetzt tränkte man den Papierstoff mit Paraffin und erreichte dadurch nicht nur, daß er undurchdringlich wurde, sondern auch, daß die Milch nicht mehr den Geschmack des Papiers annahm. Man sterilisierte die Milch bei 100 Grad Celsius, ohne daß das Papier irgendwie angegriffen wurde. Diese Flaschen wird nachgerühmt, sie seien so fest, daß ein Gewicht von 200 engl. Pfund sie nicht plattdrücken könne. Für die Flaschen aus Papier spricht weiter der Umstand, daß sie nur den zwölften Teil des Gewichts einer solchen aus Glas haben und der Bruch gänzlich fortfällt; auch reizen sie nicht zum Diebstahl. Ein Bierwagen kann angeblich die doppelte Zahl von Flaschen

befrachten als jetzt. Man errichtet jetzt in den Vereinigten Staaten eine Fabrik, welche täglich 200,000 Flaschen aus Papiermaché zu liefern vermag. Der Preis wird anfänglich einen Cent (5 Cts.) auf die Flasche betragen, später aber jedenfalls vermindert werden. Dazu bemerkt die Papier-Zeitung: Die Milch hält sich in Papierflaschen deshalb besser als in gläsernen, weil letztere nur einmal benutzt werden, die gläsernen jedoch, sowie die Kautschuk-Verschlüsse, wiederholter Benutzung nicht genügend gesäubert werden können. Auch für Bier werden papierne Flaschen nur dann brauchbar sein, wenn man sie nur einmal verwendet. Gerade darin kann aber vom Standpunkte der Sauberkeit aus ihr Vorzug liegen.

Pflanzen als Kompaß.

Man sagt bekanntlich der Sonnenblume nach, daß sie ihren geöffneten Kelch stets der Sonne zuwende, und ebenso geht von vielen anderen Pflanzen die Sage, daß sie durch die entschiedene Richtung, die ihre Blüten oder Kelche einhalten, direkt als Wegweiser oder als Kompaß dienen können. Dieses Stoffes hat sich auch der Dichter Longfellow bemächtigt, der in „Gangeline“ erzählt, daß in der riesigen Prärie sämtliche Blätter der Kompaßpflanze genau die Stellung von Norden nach Süden einnahmen und so den Wanderern den

Weg in der Wildnis wiesen. Neuere Forschungen haben nun gezeigt, daß diese Pflanze sich in der That genau in der Nord-Südrichtung einstellt, und daß sie auch in Europa so manche Genossin, die man gleichfalls nicht mit Unrecht als „Kompaßpflanze“ bezeichnen kann. Hierzu gehören in allererster Linie verschiedene Arten des wilden Lattichs, die sich von der heißen Mittagssonne abwenden und während der Mittagszeit nach Norden weisen, während sie in den früheren Morgen- und Abendstunden sich der Sonne zuwenden, also nach Osten oder Westen zeigen. Die Kompaßpflanze der Prärie, von der, wie oben erwähnt, Longfellow schreibt, führt den wissenschaftlichen Namen „Silphium laciniatum“, und sie weist um so entschiedener nach Süden, je jünger die einzelne Pflanze ist. Da sie riesige Strecken der Prärie bedeckt, so macht die Fahrt durch eine derartige Prärie einen eigenartigen Eindruck, und man kann an der Stellung, die man selbst zu den geöffneten Kelchen der Pflanze einnimmt, immer ganz genau verfolgen, ob der Zug eine Biegung macht, oder nach welcher Himmelsrichtung er gerade fährt.

Nervenkranken Damen, die einer besondern Pflege und Überwachung bedürftig sind, wird Aufnahme in einer passenden Familie angeboten. Alles Nähere wird mitgeteilt auf ges. Anfragen unter Chiffre 4270.

O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm

Überall erhältlich.

[3852]



Kostbare Seidenstoffe, Spitzen und die zartesten Gewebe können ohne Furcht vor Beschädigung mit Sunlight Seife gewaschen werden, Dank ihrer Reinigungskraft.

Krebs - Krankheit, Operation, Nachbehandlung.

(Nach Ausserungen von Autoritäten (Litteratur und Kongresse) wird das bestmögliche Resultat erreicht durch frühzeitige und richtig geleitete Bestrahlung mit Röntgenstrahlen nach der Operation durch gut erfahrenen Röntgenarzt. Nicht operabare Fälle werden wesentlich gebessert und gemildert.) [4213]

Physiotherap. Institut Photos Bern, Mattenhof.

Behandlung nur durch Dr. O. Schär persönlich, Spec.-Arzt f. Radiologie seit 1898.

Prospekte durch das Institut. Schrift: Die Behandlung des Krebses mit Röntgenstrahlen 71 S. von Dr. O. Schär durch die Buchhandlungen.

Wörishofener Tormentill-Seife
Milchsa. Verlutta inn. wozu zugleich zu Guil. Tn. für Kinder innenbefüllt — Preis 60 Cts.
F. Reinger Brüder, Basel

[3817]



Echte
Berner Leinwand

Tisch-, Bett-, Küchen-, Leinen etc. [4241]

Reiche Auswahl. — Billige Preise.

Braut-Aussteuern.

Jede Meterszahl direkt ab unserer mechan. und Handwebstühlen.

Leinenweberi.

Langenthal, Bern.

Frauenheim.

Frauen und Töchter finden in unserm Heim billige dauernde Aufnahme bei bester Verpflegung. (Altersheim.) Internat-Frauen- und Töchter-Vereinigung „Frauenglück“ in Heiden (Schweiz). [0765] [4257]

Teile Ihnen ergeb. mit, daß ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und kommt es mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muss ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden, worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschäd. empfehlen. Gimmel, Kr. Oels, i. Schlesien, 4. Okt. 1903. Herm. Schönfeld, Stellenb. — Vorsteh. eigenh. Namensunterschrift d. Herm. Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, 4. Okt. 1903, der Gemeindevorstand: Menzel. — Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [3918]

Trunksucht.

Teile Ihnen ergeb. mit, daß ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und kommt es mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muss ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden, worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschäd. empfehlen. Gimmel, Kr. Oels, i. Schlesien, 4. Okt. 1903. Herm. Schönfeld, Stellenb. — Vorsteh. eigenh. Namensunterschrift d. Herm. Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, 4. Okt. 1903, der Gemeindevorstand: Menzel. — Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [3918]

„Vor den wirtschaftlichen Kampf gestellt . . . !“

Die Ergebnisse eines unter obigem Titel stehenden Preiswettbewerbs der „Gartenlaube“ sind hier in Buchform zusammengefaßt. Was schicksalgeprägte Frauen in dießem Blätter von ihrem Leben, ihrem Ringen ums tägliche Brot erzählen, ist durchleuchtet von dem Sieg über Not und Leid. Das Klage- und Lied über das Los der Frauen wandelt sich zu einem Helden- und Lied, der zwar nicht von weltbewegenden Daten berichtet, wohl aber von der stillen, unermüdlichen Aufopferungsfähigkeit des Weibes, von dem reichen Zugreifen im Falle eines jähren Zusammenbruchs. Nicht mit plötzlich auflodernder Begeisterung, der ja oft so schnell die Erinnerung folgt, gingen diese Frauen an ihr schweres Tagewerk; nein — mühselig und beladen sind vorgedrungen. Schritt für Schritt, Stunde um Stunde, neben sich die Sorge als Führerin und mit sich die eiserne Notwendigkeit als Stelen und Stab. Durch eiserne Kleid und verständige Auffassung der Beilage, straffe Selbstzucht und liebevolle Zeitung haben sie ihre Kinder zu tüchtigen Menschen erzogen, ihre Geschwister das Fortkommen ermöglicht, alternden Angehörigen einen sonnigen Lebensabend geschaffen, sich selbst innere Zufriedenheit erworben. Das elegant ausgestattete, mit farbigem Umschlag versehene und 240 Seiten starke Buch ist für eine Mark durch alle Buchhandlungen zu beziehen, auch gegen Einsendung von 1,20 Mark direkt vom Verlag der „Gartenlaube“.

Ernst Keil's Nachfolger

S. m. b. S.

Leipzig, Königstr. 88.

Wörishofener Tormentill-Crème
Vorzüglich für Guil.-Crème bei Röntgen, Wim. in der Röntgen. Cäst. 60. 10. 120
F. Reinger Brüder, Basel

[3899]

!! Heilung von Asthma !!

selbst die hartnäckigsten Fälle, Athemnot, Lungenerden, Husten, Rachen- und Nasenkatarrh, Brustschmerzen, Verschleimung, Auswurf, Schlaflösigkeit etc. heilt rasch, dauernd und bießlich, ohne Berstsstörung mit unschädlichen [4108]

Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.
Tausende Dankschr. v. Geheilten z. Eins.! Verlangen Sie Gratis-Broschüre geg. Eins. v. 50 Cts. in Marken f. Rück.

[4212]